



INSTITUT NEUE SCHWEIZ  
INSTITUT NOUVELLE SUISSE  
ISTITUTO NUOVA SVIZZERA

# Gibt es einen helvetischen Rassismus?

Dr. Kijan Espahangizi

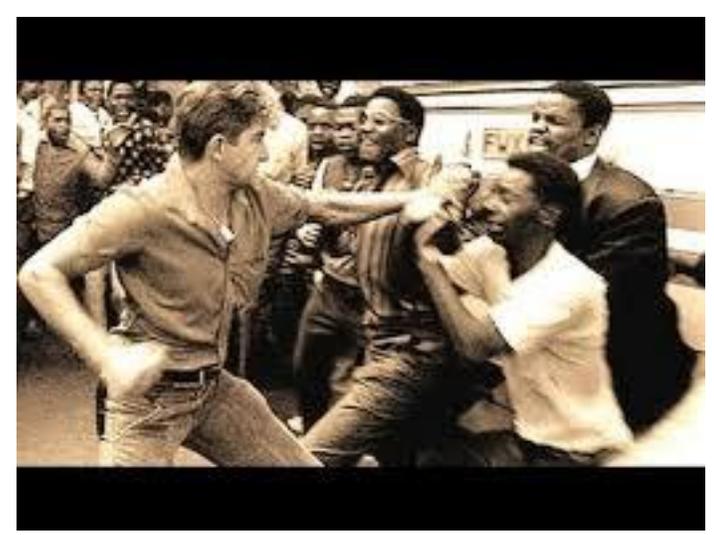
k.espahangizi@nouvelle-suisse.ch

# Verbreitung und Entwicklung von Rassismus, Fremdenfeindlichkeit, Muslimfeindlichkeit und Judenfeindlichkeit

Schlussbericht zur Studie  
"Zusammenleben in der Schweiz 2010-2014"



Studie im Auftrag der Fachstelle für  
Rassismusbekämpfung, Dezember 2014

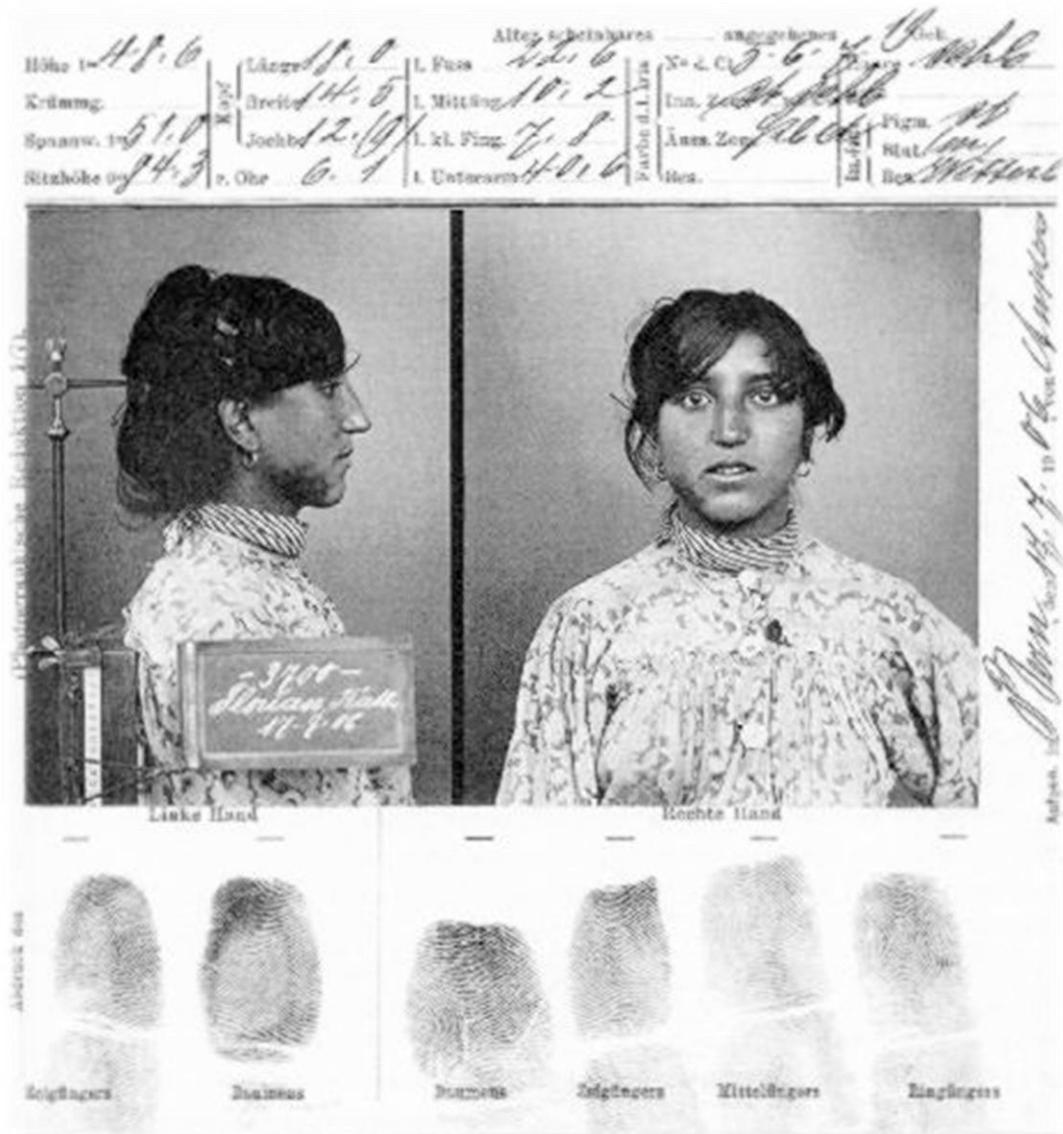




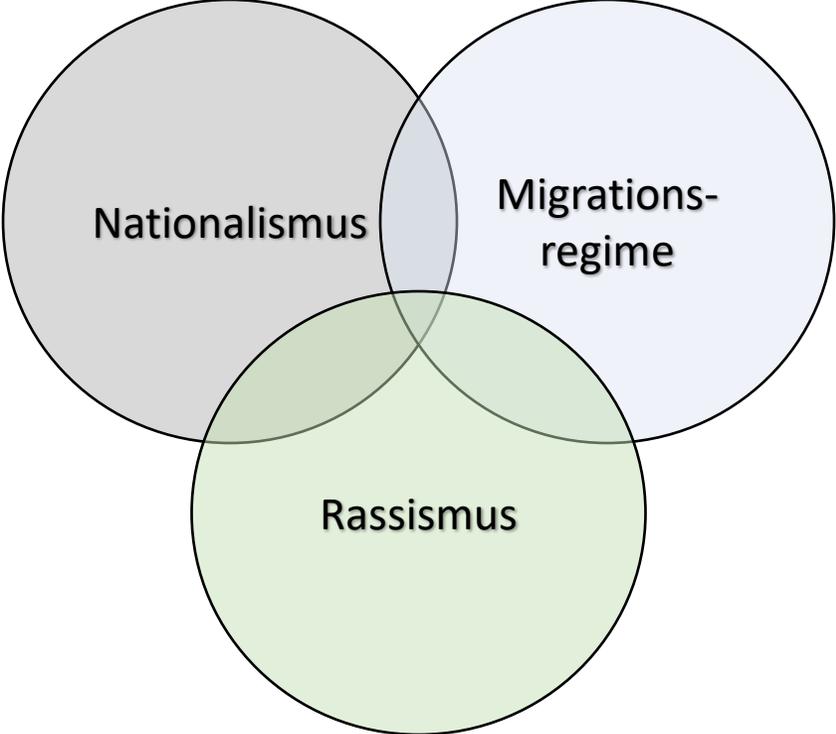
„Man will in Zukunft, wenn ich so sagen darf, den Ausländer, bevor er sich in unserem Land niederlässt, daraufhin prüfen können, ob er ‚anpassungsfähig‘ ist. [...]

Wir müssen den fremden Ankömmling auf Herz und Nieren prüfen können. Reiht er sich in unser politisches, wirtschaftliches, soziales Gefüge? Ist er hygienisch akzeptabel? Überschreitet seine ethnische Struktur das Mass zulässiger Inadäquanz? Die Antwort wird von Fall zu Fall verschieden lauten; doch wird sie wieder generell Angehörigen gewisser uns stärker homogener Rassen, uns geistig und nachbarlich naher Bevölkerungskreise günstiger sein als jenen anderen Milieus, die uns in Rasse, Religion, Sitte ferner stehen. Es wird notwendig sein zu unterscheiden!“

Ernst Delaquis: Der neueste Stand der Fremdenfrage. Öffentlicher Vortrag, gehalten in St. Gallen am 22. Oktober 1921



'Katharina Florian', 'Zigeunerregistratur' Kantonspolizei Bern



Hainmüller/ Hengartner 2014

Does Direct Democracy Hurt  
Immigrant Minorities?  
Evidence from Naturalization  
Decisions in Switzerland

Sociodemographics:  
Male (0/1)  
Married (0/1)  
Children (0/1)  
Age: 21–40 Years (0/1)  
Age: 41–60 Years (0/1)  
Age: 60+ Years (0/1)  
Attractive (0/1)

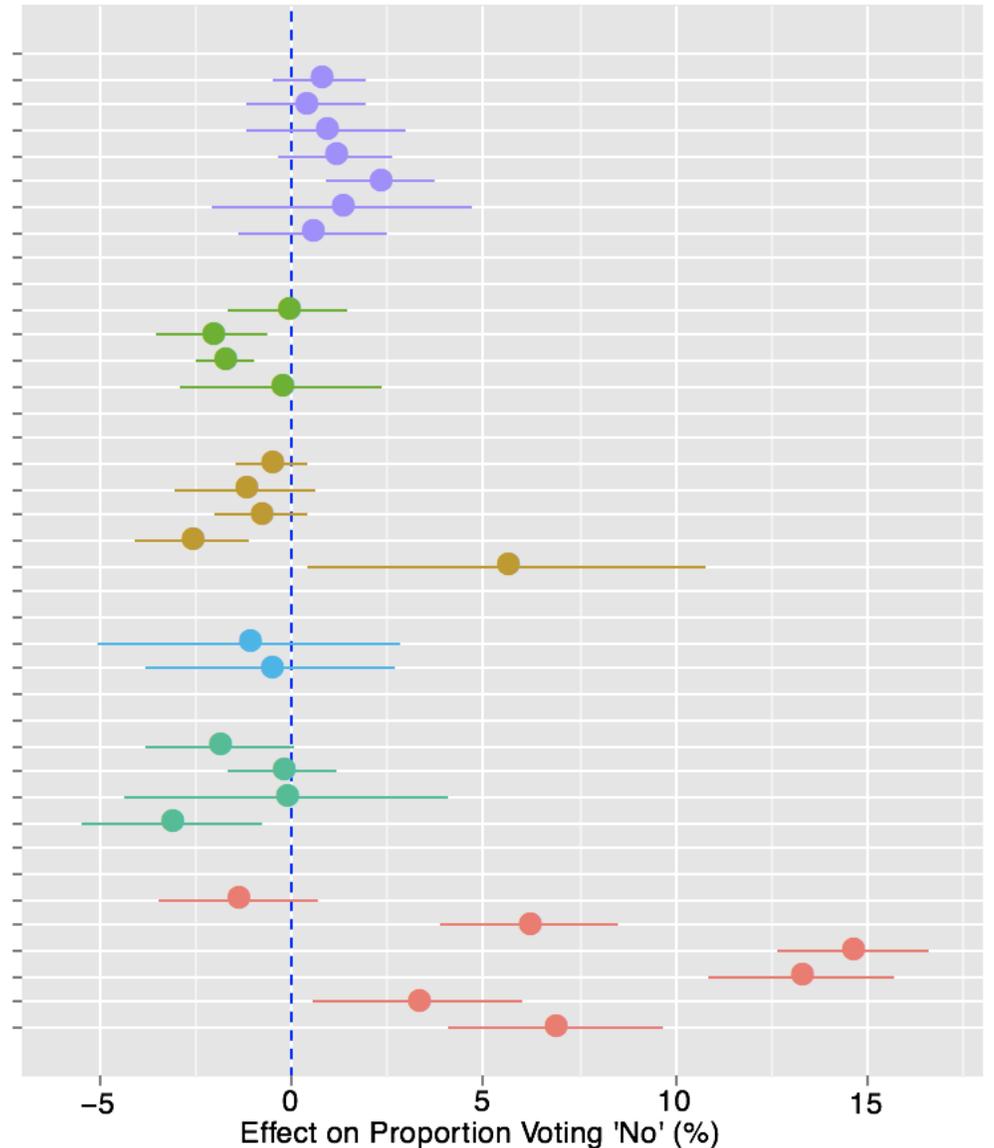
Immigration History:  
Applications (#)  
Born in Switzerland (0/1)  
Years since Arrival (#/10)  
Refugee (0/1)

Economic Credentials:  
Education: Middle (0/1)  
Education: High (0/1)  
Skill: Middle (0/1)  
Skill: High (0/1)  
Unemployment (0/1)

Language Skills:  
Language: 'Excellent' (0/1)  
Language: 'Good' (0/1)

Integration Status:  
Integration: 'Assimilated' (0–2)  
Integration: 'Integrated' (0–2)  
Integration: 'Adjusted' (0/1)  
Integration: 'Indistinguishable' (0/1)

Country of Origin:  
Southern European Countries (0/1)  
Central & Eastern Europe (0/1)  
(former) Yugoslavia (0/1)  
Turkey (0/1)  
Asian Countries (0/1)  
Other Non-European Countries (0/1)

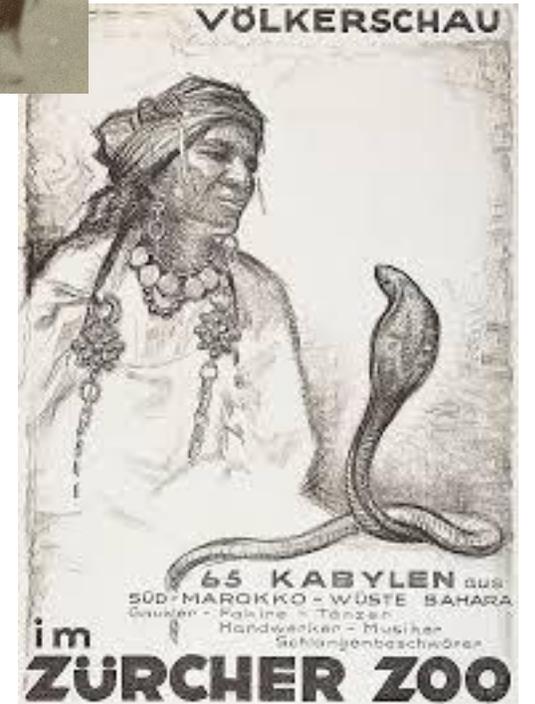


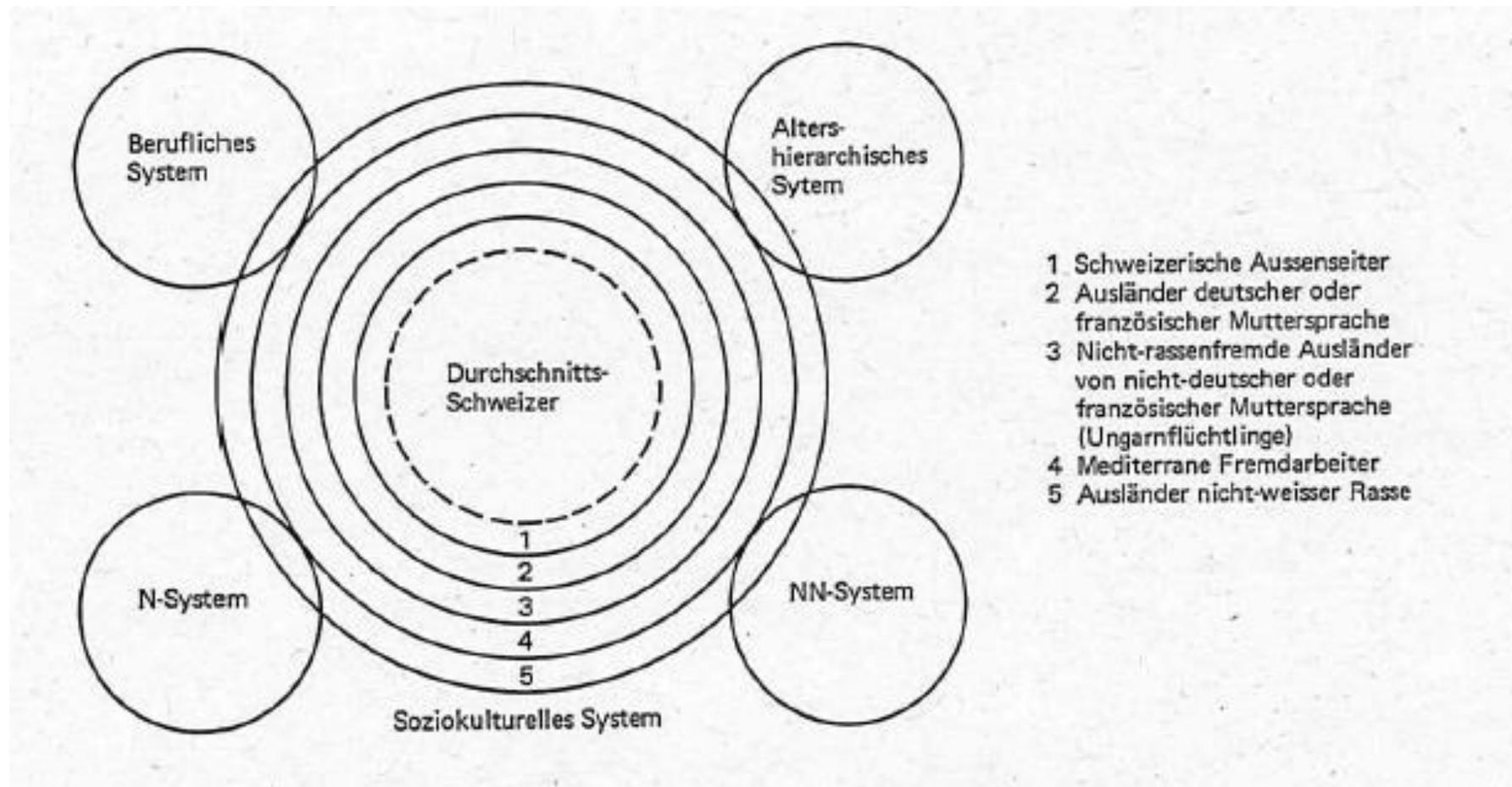
CAMBRIDGE IMPERIAL & POST-COLONIAL STUDIES

# COLONIAL SWITZERLAND

RETHINKING COLONIALISM  
FROM THE MARGINS

EDITED BY  
PATRICIA PURTSCHERT  
AND HARALD FISCHER-TINÉ

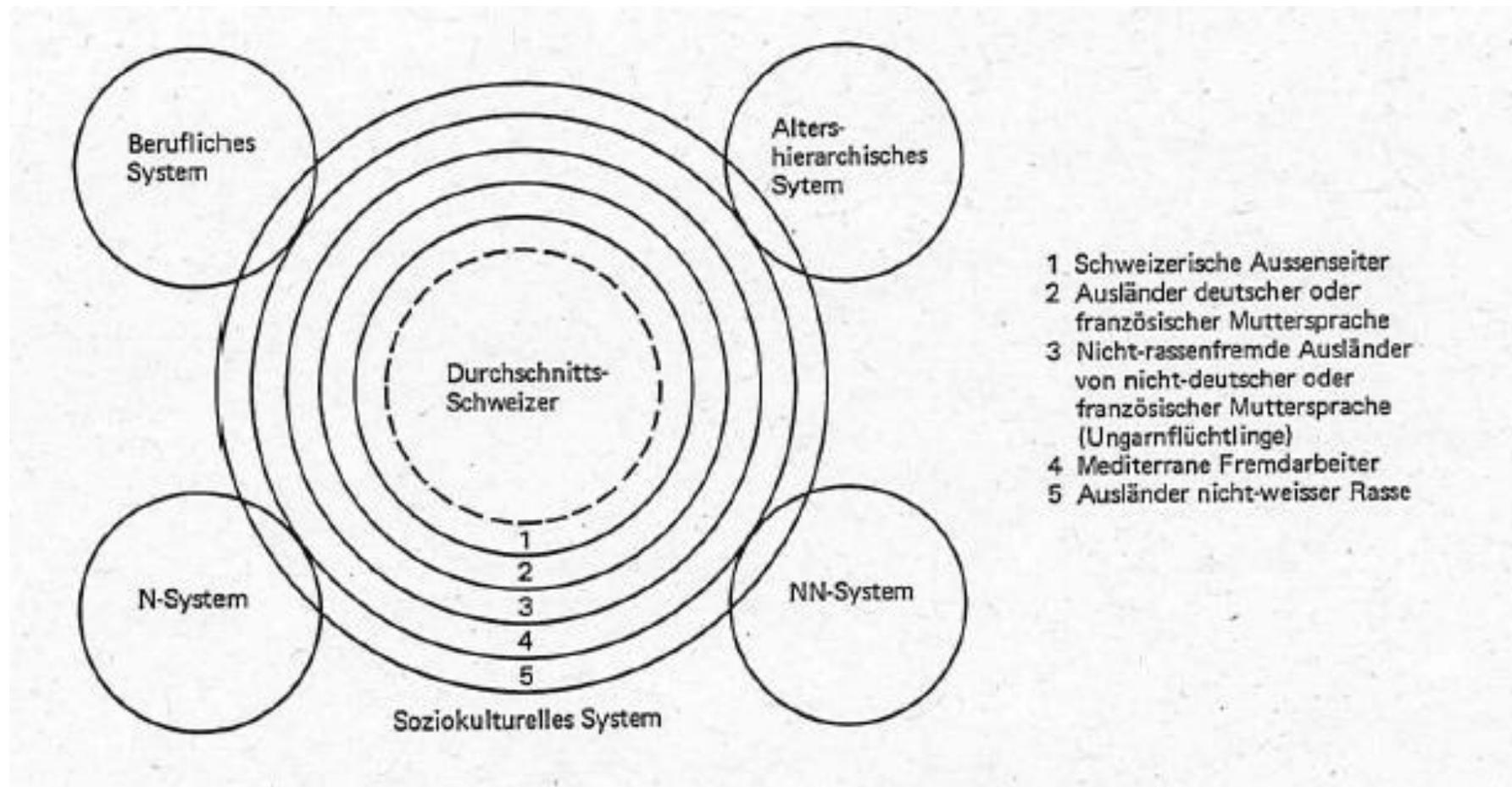




Emil Pinter, Wohlstandsflüchtlinge, 1969

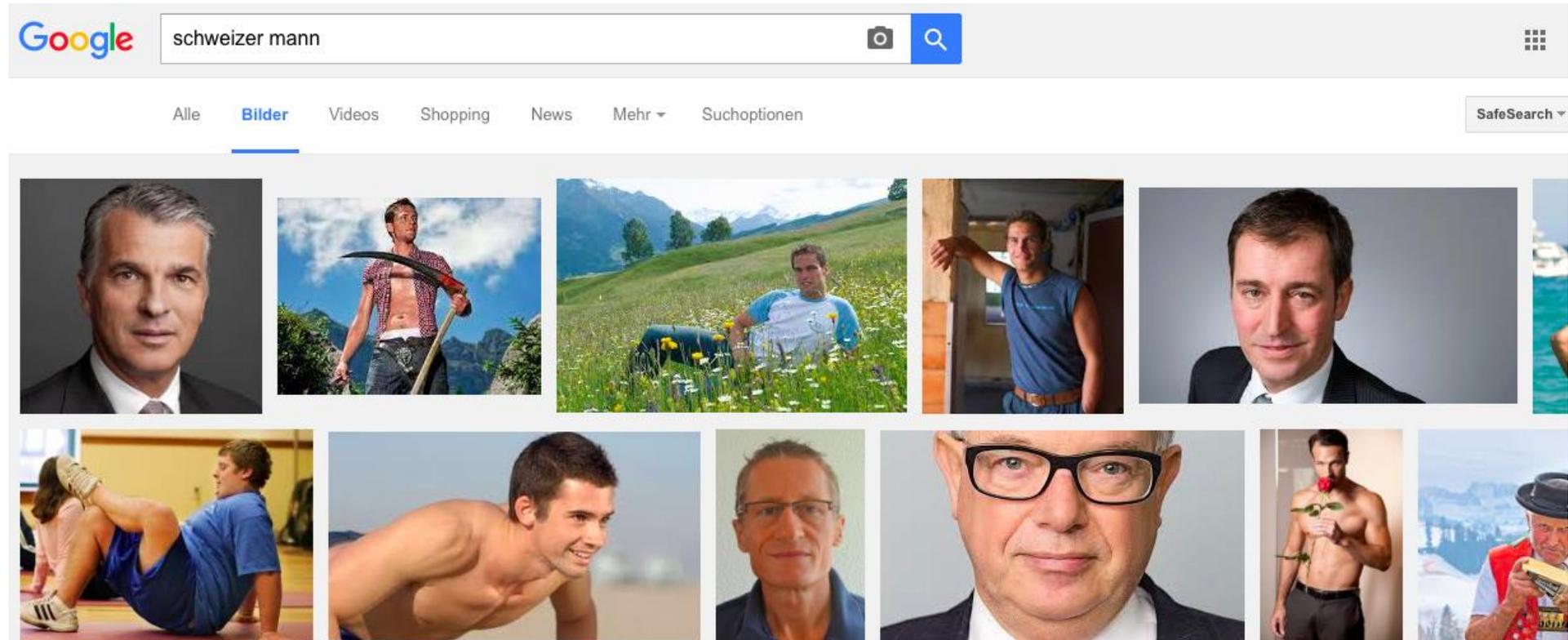
„Welsche und Tessiner in der deut-schen Schweiz, Juden,  
Katho-lik-en (in protes-tan-ti-schen Gegenden),  
Kommu-nisten, Nonkon-for-misten aller Art,  
Frau-en-stimm-rechtler (in konser-va-tiven Gegenden),  
Träger ‚unbür-ger-li-cher Berufe‘, charak-ter-liche  
Außen-seiter, Taub-stumme, Gebrech-liche usw.“ – *Emil*

*Pintér, 1969*



Emil Pinter, Wohlstandsflüchtlinge, 1969

# Google-Suche „Schweizer Mann“





INSTITUT NEUE SCHWEIZ  
INSTITUT NOUVELLE SUISSE  
ISTITUTO NUOVA SVIZZERA

# Gibt es einen helvetischen Rassismus?

Dr. Kijan Espahangizi

k.espahangizi@nouvelle-suisse.ch